

FÖRDERKONZEPT DES PTTV

A. ALLGEMEINES

Das Förderkonzept wurde am 15.09.2010 vom Gesamtvorstand des PTTV beschlossen.

B. ZIEL

Das Ziel des Förderkonzepts ist die Steigerung der Leistungsfähigkeit durch die Unterstützung talentierter und spielstarker Tischtennispieler/innen.

C. AUFBAU DER FÖRDERUNG

Der PTTV unterhält einen Intensiv-, zwei Leistungs- und vier Bezirkskader:

- Die leistungsstärksten Jugendlichen und Schüler trainieren mit der unten beschriebenen Bereitschaft und Voraussetzung im Pfalz-Intensiv- und Leistungskader.
- Jugendliche und Schüler, die dies nicht erfüllen oder erfüllen können, trainieren im Bezirkskader.

Die PTTV-Kadermitglieder werden jedes Jahr für die kommende Spielsaison vom Leistungssportkoordinator in Absprache mit den PTTV-Landesstützpunktleitern benannt.

D. ORGANISATION

Das Training findet in Trainingszentren statt.

In diesen vom Gesamtvorstand benannten Trainingszentren trainieren die nominierten Sportler/innen vier- bis sechsmal wöchentlich gemeinsam unter Anleitung eines Trainers. Die PTTV-Trainer sollen mindestens die B-Trainerlizenz besitzen. Die A-Lizenz ist anzustreben.

Der Trainerbrief des DTTB ist maßgeblich für das Training. Alle PTTV-Trainer sind zur permanenten Sichtung und Talentrekrutierung angehalten. Alle Trainer können talentierte Kinder begrenzt zu einem Schnuppertraining einladen. Teilnehmerlisten mit vollständigen Adressen und Telefonverbindungen sind monatlich zu aktualisieren und an den Leistungssportkoordinator zu versenden.

Lehrgänge

Leistungslehrgänge finden jeweils in der letzten Ferienwoche oder an spielfreien Wochenenden statt. Sie werden im Rahmenterminplan des PTTV veröffentlicht. Die Nominierung zu den Lehrgängen wird vom Leistungssportkoordinator in Absprache mit den PTTV-Landesstützpunktleitern vorgenommen.

FÖRDERKONZEPT DES PTTV

Mini-Meisterschaften

Die Verbandsentscheidungen werden von einem Mitglied des Trainerstabes mit dem Ziel der Sichtung besucht.

E. Förderung

Ein Sportler, der bereit ist fünf Mal und mehr in der Woche zu trainieren und dem Pfalz-Intensivkader angehört, kann eine Zusatzförderung erhalten. Diese wird individuell nach den Bedürfnissen und vorbehaltlich der Zustimmung durch das PTTV-Präsidium gewährt.

F. NOMINIERUNG

Jugend, Schüler und Aktive

Bei den Jugend- und Schülerverbandsranglisten sowie bei den jeweiligen Einzelmeisterschaften hat der Leistungssportkoordinator zwei Härteplätze zur Verfügung.

Die Nominierung von Spieler/innen in Auswahlmannschaften des PTTV wird vom Leistungssportkoordinator in Absprache mit den PTTV-Landesstützpunktleitern vorgenommen.

Aktive

Bei den Erwachsenen ist die Grundlage die aktuelle Jahresrangliste der Damen und Herren.

Dem Leistungssportkoordinator obliegt es, jeweils einen Verfügungsplatz für Nachwuchsspieler in Anspruch zu nehmen. Die Vorschläge zur Nominierung erfolgen durch den Leistungssportkoordinator und den Landesstützpunkttrainern.

Die Nominierung der Erwachsenen für Veranstaltungen über der Landesebene erfolgt durch den Vizepräsident Sport, der Beauftragten für den Frauensport und den Leistungssportkoordinator.

G. SONSTIGES

Die Bezahlung der Trainer erfolgt durch den PTTV. Der Vertrag zwischen den Trainern und dem Verband wird grundsätzlich über 12 Monate ab dem 1. Juli eines Jahres abgeschlossen. Wird er von einer der beiden Seiten nicht bis spätestens drei Monate vor Ablauf gekündigt, verlängert er sich stillschweigend um weitere 12 Monate.

Die Vereine, die für die Stützpunkte ihre Halle und ihre Geräte zur Verfügung stellen, erhalten dafür eine Stundenpauschale entsprechend der Kostenordnung des PTTV.

FÖRDERKONZEPT DES PTTV

Die PTTV-Trainer haben in Absprache mit dem Leistungssportkoordinator das Recht, undisziplinierte Spieler auf Zeit vom Kadertraining auszuschließen.

H. Struktur (tabellarische Übersicht)

Ein Leistungssportkoordinator; ein Landesleistungsstützpunktleiter in Kaiserslautern (HHG) und ein Assistenztrainer;

ein Landesleistungsstützpunktleiter in Maikammer (Kalmithalle) und ein Assistenztrainer;

ein Bezirksstützpunkttrainer VN,

ein Bezirksstützpunkttrainer VS,

ein Bezirksstützpunkttrainer WN,

ein Bezirksstützpunkttrainer WS.